

Bericht zum RWE Cup 2018 in Budapest (Ungarn)

Der diesjährige internationale Fußball Cup, der vom europäischen Betriebsrat der RWEGruppe organisiert wird, fand heuer vom 27. bis 30. September in Budapest statt. Mit der Teilnahme von sieben Firmenstandorten, als Repräsentanten für die europäischen Länder Österreich, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Holland, Polen und die Slowakei, sowie zwei Damenmannschaften aus Holland und Deutschland, fanden sich in diesem Jahr wieder an die 100 Fußballer und Fußballerinnen zu einem konzernübergreifenden Kräftemessen ein.

Die ELMŰ-ÉMÁSZ in Budapest war der diesjährige Gastgeber des Turniers. Gespielt wurde auf der hauseigenen Sportanlage „ELMŰ Sporttelep“.

Das Losglück brachte unserem Team die vermeintlich schwerere Gruppe A mit Tschechien, dem Rekordsieger der vergangenen Jahre, und Polen. Als Gruppenzweiter erreichte Österreich dennoch die Finalspielserie. Im Kreuzspiel gegen Gastgeber Ungarn mussten wir uns, nach einem hart umkämpften Unentschieden, nur knapp im Elfmeterschießen geschlagen geben. Im abschließenden Spiel um Platz 3 konnte sich unser Team, gegen den Vorjahressieger aus den Niederlanden, mit einem 3:1 Sieg einen Stockerlplatz sichern.

Mit einer fulminanten Abendveranstaltung auf dem Luxusdampfer „Budapest 3“ inklusive abschließendem Feuerwerk klang dieses Turnier gemütlich aus.



h.v.l.: Patrick Klösch, Guntram Kircher, Thomas Schmied, Marco Grünwald, Jürgen Schatz, Günther Gutzelnig, Roland Wurzer, Alexander Pirker

v.v.l. Benjamin Reibnegger, Michael Aschbacher, Martin Natek, Julian Anderwald, Andreas Mößlacher